

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 11/0058/WP16 Status: öffentlich AZ: FB 11 / 4 Datum: 09.02.2011 Verfasser: Herr Dödtmann						
Nutzung neuer Medien - E-mailadressen							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>23.02.2011</td> <td>PVA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	23.02.2011	PVA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
23.02.2011	PVA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, zurzeit keine einheitlichen E-mailadressen für Ratsmitglieder einzurichten. Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Somit gilt der Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2010 als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Erläuterungen:

Die meisten Ratsmitglieder haben bereits mehrere E-mailadressen und bieten den Bürger/innen dadurch ausreichend die Möglichkeit sie über unterschiedliche Kanäle zu erreichen.

Zur Vermeidung des Mehraufwandes, der mit einem weiteren E-mail Postfach verbunden wäre, hat sich eine deutliche Mehrheit gegen die Einrichtung neuer E-mailadressen für Ratsmitglieder ausgesprochen. Gleichzeitig können in diesem Zusammenhang Einrichtungs- und Lizenzkosten vermieden werden.

Anlage/n:

keine